Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 93 (1975)
Heft: 12: SIA-Heft, 2/1975: Schulbauten

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

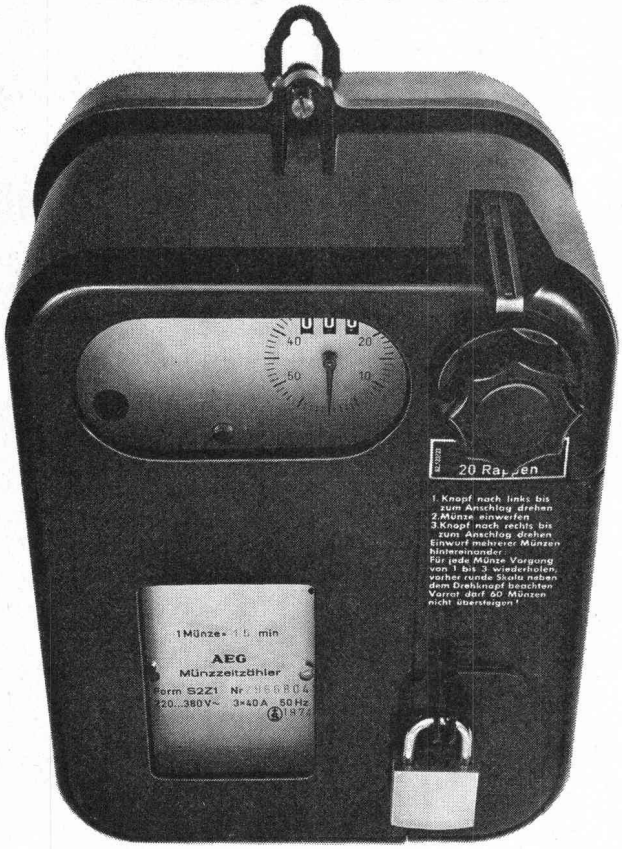
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

AEG

Hier sagen wir Ihnen, warum der AEG-Münzschaltautomat über 250 000 mal verkauft wurde.



Weil AEG-Münzschaltautomaten nach Mass laufen: in elf Laufzeiten zwischen 8 und 80 Minuten. Und das mit Zääner, Zwänzger und Füfzger. Oder Fränkler, Zweifränkler und Wertmarken.
Und weil AEG-Münzschaltautomaten problemlos zu montieren sind und einfaches Einziehen fälliger Kosten, z.B. in Waschküchen, Duschanlagen, Kegelbahnen und Saunas ermöglichen.

Fr. 354.–

ELEKTRON AG
Generalvertretung AEG-TELEFUNKEN
8804 Au ZH, Telefon 01 75 17 22

Schweizerische Bauzeitung

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine. Offizielles Organ des SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, der GEP, Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich, der ASIC, Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure.

93. Jahrgang Heft 12 20. März 1975

Inhalt

Das Schul- und Sportzentrum des KVZ in Zürich. Architekten: *Schwarzenbach* und *Maurer*, Zürich; Mitarbeiter: *P. Künzle, A. U. Weiss, H. Zehnder* . . 151*
«Offene Schulen» – ein schwedisches Schulbauprogramm. Von *G. Risch* 159*
Gotthard-Strassentunnel. Mitgeteilt vom *Kantonalen Bauamt Uri* 161*
Stellwerke- und Spurwechselstellen an der Gotthardlinie. Von *K. Grieder* 162*
Neue Schlafwagen für die SBB. Von *K. Grieder* . . 163*
Parabolantenne Lichtenau steuert Helios-Sonnensonde 164*
Kartenkunst und Landschaftsmalerei. Von *G. Risch* . 164
Satelliten helfen Menschen retten 165*
Baurechtstagung des SIA vom 10. bis 13. März an der Universität Freiburg. Von *G. Weber* 166
Grundzüge des Raumplanungsgesetzes. Von *L. Schürmann* 166

Umschau 167*

Eidg. Technische Hochschule Zürich 168

Buchbesprechungen 169

SIA-Informationen

Normenwerk des SIA. Übersicht Stand 1. Februar 1975 170
Vernehmlassung Richtlinie SIA 162/34 «Bruchwiderstand und Bemessung von Stahlbeton- und Spannbetonträgern» 171
Resultat der Urabstimmung: Ablehnung des Beschlusses der Delegierten-Versammlung betreffend Teilrevision der Statuten des SIA. SIA-Tage 13. bis 14. Juni 1975 in Montreux 172
Führung in Projektierungsbüros. Einheiten und Dimensionen in der Verfahrenstechnik. Baulicher Brandschutz 173
Kraftschlüssige Verbindungen. 12. Welt-Kongress der UIA. Bauwirtschaft heute und morgen 174
ZIA, Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. Von *H. Hofacker* 175

Forum Wettbewerbe 176

Wettbewerbe

Primarschulanlage «Sandbühl» in Schlieren ZH . . 177

Kurse und Tagungen 177

Aktuell 178

Grüne Seiten vorne

Laufende Wettbewerbe. Wettbewerbsausstellungen . G 31
Aus Technik und Wirtschaft. Neue Bücher . . . . G 32

Grüne Seiten hinten

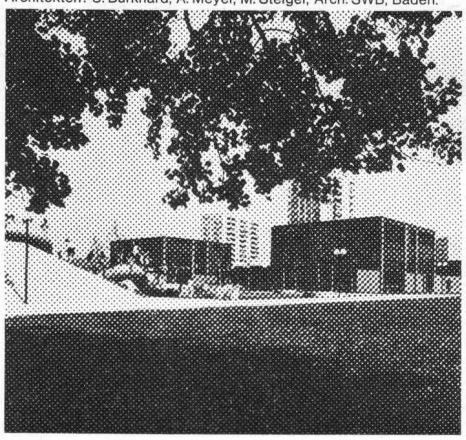
Aus Technik und Wirtschaft . . . . . G 33
Ankündigungen. Öffentliche Vorträge . . . . . G 34

Vorschau auf das nächste Heft

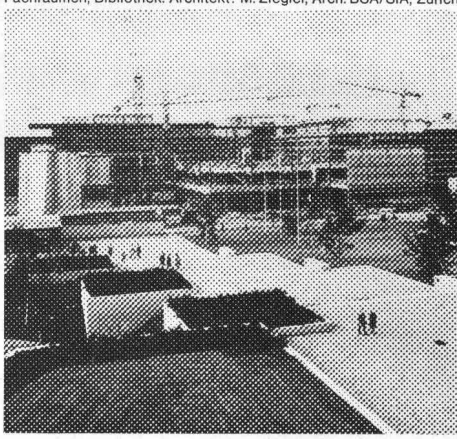
Der Bau der Hardbrücke in Zürich. Von *B. Bernardi, E. Bosshard* und *W. Dobler*. Flughafen-Autobahnbrücke über den Donaukanal. Die Verwendung von Sprengmuffen für die Verbindung von Armierungsstählen. Von *O. Hugentobler*.

Gymnasium Oberwil BL, Bauzeit 1972/73
Klassentrakt für 580 Schüler. Flexible Grundrisse. Verbindungsbau mit Verwaltungstrakt. Turnhallen. Die nur 16monatige Bauzeit ersparte dem Kanton die Weiterführung teurer Provisorien. Architekten: G. Schwörer + P. Liner, dipl. Architekten, Liestal.

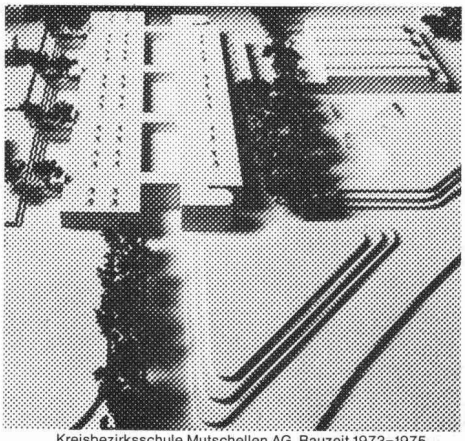
Schulanlage Zentrum Neuenhof AG, Bauzeit 1972/73
Klassentrakt mit 16 Zimmern. 3 kombinierbare Turnhallen. Abwartwohnungen und Aussenanlagen. Auftrag: vom bautechnischen Pflichtenheft und Kostenberechnung bis zur Bauausführung. Architekten: U. Burkhard, A. Meyer, M. Steiger, Arch. SWB, Baden.



Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Aussenstation Hönggerberg, Bauzeit 1973–1976
Erstellung der Lehrgebäude 2 (Abt. Bauingenieurwesen) und Lehrgebäude 8 (Abt. Kulturtechnik und Vermessung), mit Hörsälen, Fachräumen, Bibliothek. Architekt: M. Ziegler, Arch. BSA/SIA, Zürich



Die Ergänzung zur Schule: Sport- und Erholungszentrum Tägerhard, Wettingen AG, Bauzeit 1971–1974
Kunsteisbahn im Winter, Tennisplätze im Sommer. Hallenbad. Restaurant. Mehrzweck-Saalbau. Heizbares Gartenbad. Preis- und Termingarantien. Architektengemeinschaft K. Bischof, Wettingen, H. Müller + E. Bandi, dipl. Architekten SIA, Zürich.



Kreisbezirksschule Mutschellen AG, Bauzeit 1973–1975
Klassentrakt mit 16 Zimmern. 2 kombinierbare Mehrzweckturnhallen. Hohe Flexibilität für wechselnde Bedürfnisse, z.B. Erwachsenen-Bildung, Freizeitgestaltung. Architekten: U. Burkhard, A. Meyer, M. Steiger, Architekten SWB, Baden.

Freie Evangelische Schule Basel, Bauzeit 1973/74
Schulgebäude mit 28 Klassenzimmern, Turnhalle und Mensa. Garantierte Preise und Termine (Unterschreitung des Zeitplans um ein volles Schulquartal). Architekten: G. Belussi und R. Tschudin, Architekten SIA, Basel.

Viele
kennen uns vom preisgünstigen, doch soliden Wohnungsbau her.
Anderen sind wir bekannt als Ersteller von Geschäfts- und Industriebauten, Hotels oder Einkaufszentren.
Immer mehr Behörden
vertrauen uns auch öffentliche Bauten an.
Wie Schulhäuser, Turnhallen, Schwimmbäder und Sportanlagen.
In allen Fällen ging und geht es darum, innerhalb fester Kredite und oft knapper Fristen einwandfreie Bauten zu erstellen.
Die Beispiele beweisen es.
Vorausgesetzt allerdings, das Bau-Management werde dem erfahrenen Generalunternehmen übertragen – Göhner.
Handwerk und Gewerbe auf dem Platz kommen deshalb nicht zu kurz – im Gegenteil.
Tüchtige Zusammenarbeit dient allen.

Ernst Göhner AG
Hegibachstrasse 47, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 01 53 58 00
Niederlassungen in Basel und Genf

Göhner – Ihr Partner vom Fach – Sicher und vertrauenswürdig

DER GöhnerBauten

bolzhauser

Manche finden, mit dieser Bronzefassade hätten wir sogar eine Goldmedaille verdient.

Dabei ist die Bronzefassade der Modissa, die wir in Zusammenarbeit mit dem Architekten Werner Gantenbein projektiert und realisiert haben, nichts als ein typisches Beispiel für die Arbeitsweise der Ernst Schweizer AG. So aussergewöhnlich die erste Bronzefassade an der Bahnhofstrasse in Zürich dem Betrachter vielleicht erscheinen mag, für die Ernst Schweizer AG ist die Entwicklung neuer Metallfassaden auch mit selten verwendeten Materialien nichts Aussergewöhnliches, sondern sozusagen das tägliche Brot der Projektabteilung, eines Spezialistenteams, das Architekten und Bauherren mit Rat und Tat beisteht und sich am meisten freut, wenn jemand etwas «Unmögliches» verlangt.
Herzlichen Dank also den Auftraggebern, die es uns ermöglicht haben, etwas so Ungewöhnliches wie die Bronzefassade der Modissa möglich zu machen.

Ernst Schweizer AG Metallbau | Zürich | Sessa-Norm

8047 Zürich, Fellenbergstr. 279, 01 52 69 10
Fabrik: 8908 Hedingen, 01 99 60 22

☐ Senden Sie mir bitte das Modissa-Objektblatt. SBZ/12
☐ Ich möchte gerne beraten werden.
Name
Adresse
PLZ Ort

Schweizerische Bauzeitung

Verlag und Redaktion

Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12
Postadresse: CH-8021 Zürich, Postfach 630, Tel. 01 / 36 55 36

Redaktoren:
Architektur: Gaudenz Risch, Arch. SIA
Bruno Odermatt, Arch. SIA
Bauingenieurwesen: Georg Weber, Ing. SIA
Maschinenwesen: Max Künzler, Ing. SIA

Verwaltungsrat

der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
R. Schlaginhaufen, Ing. (Präsident); Prof. J.-C. Badoux, Ing.; A. Cogliatti, Ing.; A. Métraux, Ing.; H. Michel, Arch.; G. Ossola, Ing.; A. Rivoire, Arch.; E. Schubiger, Ing.; F. Schwarz, Arch.; R. Steiger, Ing.; F. Vermeille, Ing.; U. Zürcher, Ing.

Bezugspreise

	3 Monate	6 Monate	12 Monate
Schweiz	33.—	57.—	104.—
Ausland	37.—	63.—	116.—

Preis des Einzelheftes 5 Fr.

Für Mitglieder der Partnerverbände der Verlags-AG, des Schweiz. Technischen Verbandes sowie für Studierende ermässigte Preiskategorien. Postcheckkonto 80-6110.

Nachdruck von Bild und Text auch auszugsweise nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Anzeigenverwaltung

IVA

IVA AG für internationale Werbung. Hauptsitz: 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Tel. 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735.

Filialen:
1004 Lausanne, 19, av. Beaulieu, Tel. 021 / 34 72 65
1206 Genève, 24, av. Champel, Tel. 022 / 47 41 10

Bei der Schweizerischen Bauzeitung erhältliche Bücher

Baustoff Beton, ein Handbuch für die Baupraxis. Von Dr. *U. Trüb* (220 S. in Leinen gebunden) 18.—

Ein Bewertungssystem der Bruchsicherheit. Von *T. Varga* (71 Abb.) 17.50

Berechnungstabellen für unterzugslose Decken (Pilzdecken, Flachdecken). Von *D. Pfaffinger* und Prof. Dr. *B. Thürlimann* (331 S., Format A4, wovon 40 S. Text in deutscher und englischer Sprache mit 15 Abb. und 291 S. Tabellen samt Schemaplänen, in Leinen gebunden) 65.—

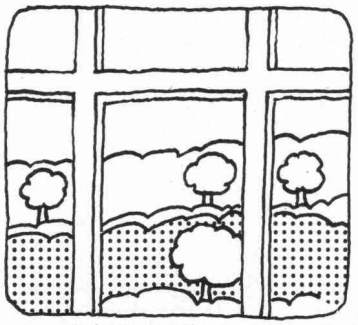
Der Unternehmer im Werkvertrag und seine Haftung für Mängel des Werkes. Von *P. Gauch* (Buchausgabe, Schulthess Polygraphischer Verlag AG, Zürich) 24.—

Bauschäden-Sammlung. Sachverhalt – Ursachen – Sanierung. Herausgegeben von Prof. Dipl.-Ing. *Günter Zimmermann*. (168 S., A5 quer, 160 Abb. Kunststoffeinband. Stuttgart, 1974, Forum-Verlag) 38.30

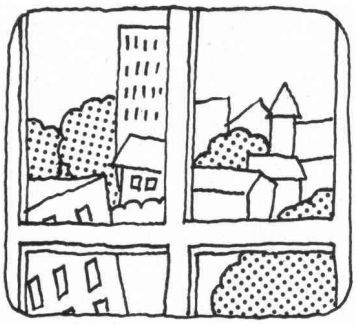
Zuzüglich Porto und Verpackung.

Anzeige «Zur guten Aussicht»

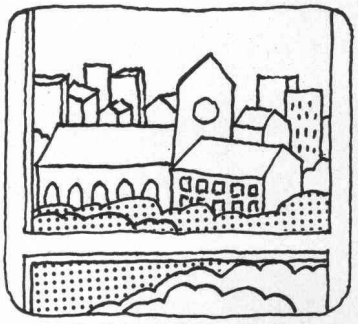
Landschaft, 6mal durch ein Fenster gesehen.



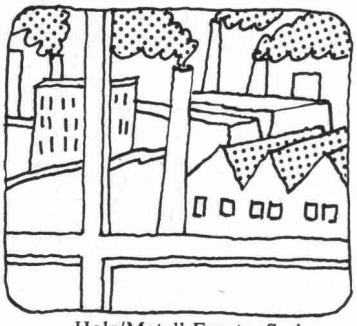
Leichtmetallfenster Serien 40 und 50 in nichtisolierten Leichtmetall-Profilen, für die Herstellung von Dreh-, Kipp-, Drehkipp-, Schwing- und Wendeflügeln. Verwendung in Industrie-, Schul- und Verwaltungsbauten.



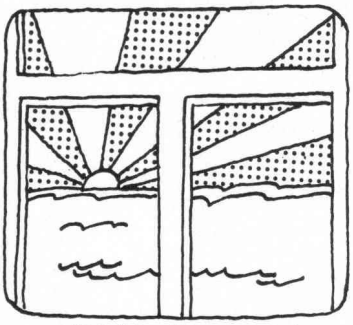
Horizontal-Leichtmetall-Schiebefenster Serien 60 und 100. Verwendung in Schul-, Gastgewerbe- und Wohnbauten.



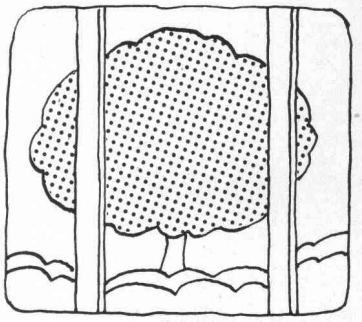
Isolierte Leichtmetallfenster System Alsec (Alusuisse), Serien 50 und 65, für die Herstellung von Dreh-Kipp- und Drehkipp-Flügeln. Verwendung in Verwaltungs- und Spitalbauten mit höheren bauphysikalischen Anforderungen.



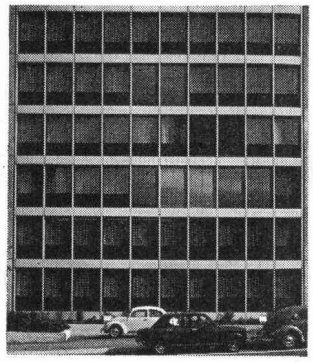
Holz/Metall-Fenster Serie BGT für die Herstellung von Dreh-, Kipp-, Drehkipp-, Schwing- und Hebeschiebeflügeln. Verwendung in Industrie-, Verwaltungs-, Schul-, Spital- und Wohnbauten.



Holz/Metall-Fenster Serie Wohnungsbau für die Herstellung von Dreh-, Kipp- und Drehkipp-flügeln. Verwendung vorwiegend im Wohnungsbau.



Kunststoff-Fenster, System Trocal (Dynamit Nobel), aus Hart-PVC-Profilen für die Herstellung von Dreh-, Kipp-, Drehkipp- und Schiebeflügeln. Verwendung in Industrie-, Hotel-, Verwaltungs-, Schul- und Wohnbauten mit höheren bauphysikalischen Ansprüchen.



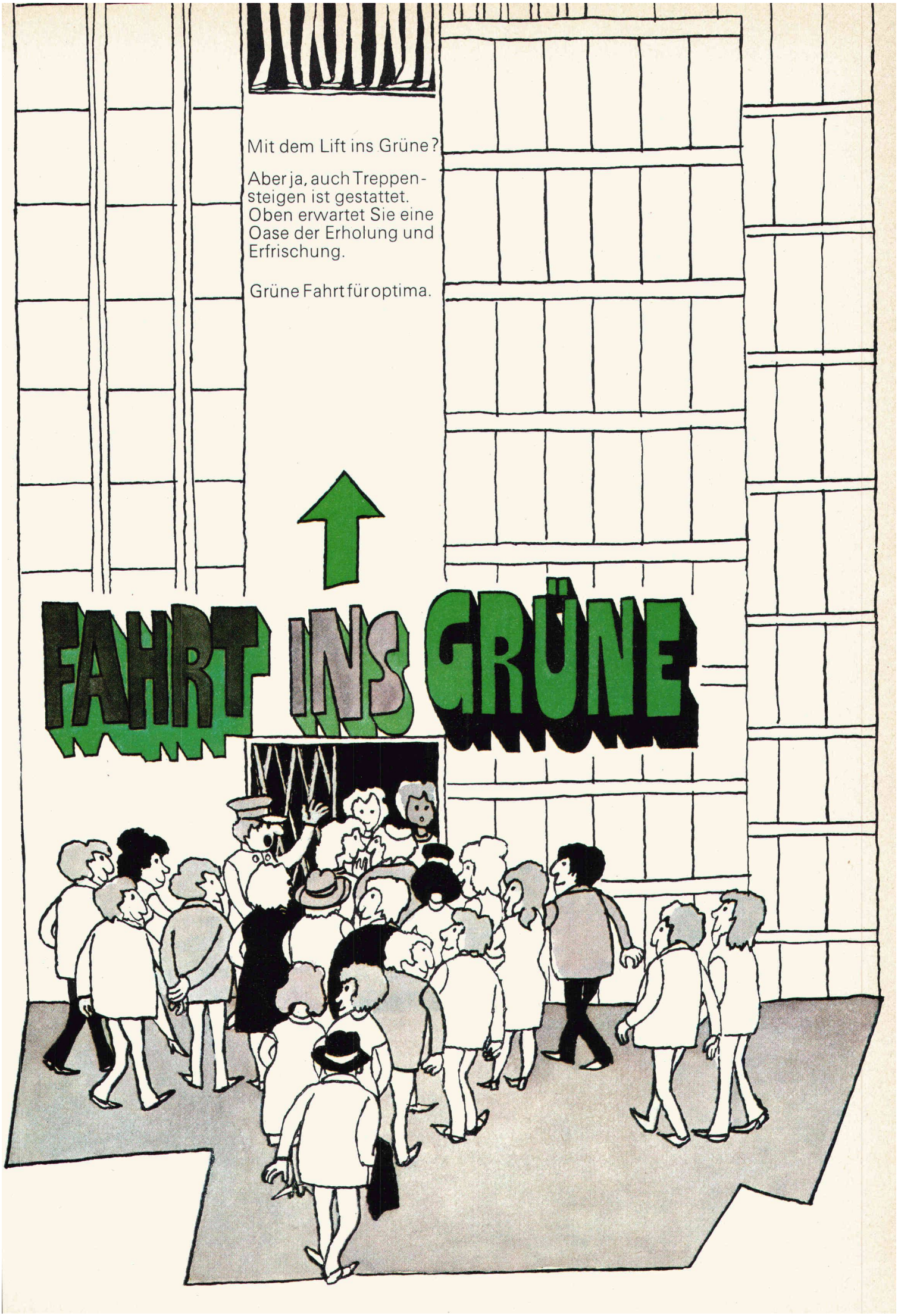
Fassadenelemente. Durch sinnvolle Kombinationen aller Fensterarten mit vorfabrizierten Brüstungen und Stützen entstehen Fassadenelemente modernster Konzeption.

Damit wir drinnen noch ein bisschen draussen sind.

GEILINGER

4 Unternehmen – 1 Firmengruppe:
Geilinger Stahlbau AG, Winterthur/Bülach; Geilinger Constructions métalliques SA, Yvonand;
Geilinger AG, Metallbau, Winterthur; Geilinger AG, Bauelemente, Elgg.

Egger G 72.134


Mit dem Lift ins Grüne?
Aber ja, auch Treppensteigen ist gestattet. Oben erwartet Sie eine Oase der Erholung und Erfrischung.
Grüne Fahrt für optima.
FAHRT INS GRÜNE

Mechanische Ausrüstungen für Kläranlagen

Nur eine von den vielen Anlagen, zu welchen wir Ausrüstungsteile liefern durften:

Aachtal
Aarburg
Andelfingen
Arosa
Bäch
Baden
Bad Ragaz
Balzers
Bassersdorf
Bellikon
Belp
Bibertal-Hegau
Birmensdorf
Birs I
Bischofszell
Bubikon-Dürnten
Burgdorf
Château d'Oex
Chur
Davos
Diessenhofen
Disentis
Eglisau
Ellikon
Elsau
Engelberg
Ergolz I
Ergolz II
Fischbach-Göslikon
Fislisbach
Flaachtal
Frenke I
Frenke II
Frenke III
Frick
Gansingen
Ganterschwil
Gossau SG
Gossau ZH
Grub
Hergiswil
Höfe
Hombrechtikon
Interlaken
Kelleramt
Kiesental
Kloten
Kölliken
Leibstadt
Lichtensteig
Liesberg
Lotten
Lutry
Melchtal
Mellingen
Mittelthurgau
Mittleres Emmental
Münchwilen
Murten
Surental
St.Prex
Stammertal
Stans
Stein am Rhein

Oberhofen
Oberniesenberg
Obersee
Ollon
Rheinfelden
Rifferswil
Rüdlingen
Sattel
Sempach
Sion
Stilli
Teufen
Therwil
Thun
Uhwiesen-Dachsen
Untermarch
Waldkirch
Wattwil
Willisau
Worblental
Wuppenau
Zuzwil

Erfahrung und Service garantieren für die Wirtschaftlichkeit der Anlage im Betrieb.

DYTAN

Ein komplettes Programm mechanischer Ausrüstungen: Greiferrechen, Förderbänder, Sandfangräumer und -Belüftungen, Längsräumer, Unterflurräumer, Rundräumer, Saugräumer, Kettenräumer, Teile zur Faulraumausrüstung und weiteres mechanisches Zubehör wie Rührwerk-Eindicker, Schwenkschützen, Mammut-Pumpen und Fettabscheider.

DYTAN Stahl- und Maschinenbau AG
6048 Horw-Luzern Telefon 041 40 11 33

FAHRT INS GRÜNE

optima®

optima-System gegen trostlose Flachdächer, Balkone und Terrassen.

Flachdächer, Balkone und Terrassen müssen nicht länger trostlos sein. Üppiges Grün, gesündere Luft, Erholung von Lärm und Staub und dazu eine Zierde für jedes Haus:

optima-System zur Begrünung von Flachdächern, Balkonen und Terrassen.

Auch Flachdächer von bestehenden Gebäuden lassen sich in herrliche Dachgärten verwandeln, denn das optima-System ist leicht im Gewicht und stellt keine statischen Probleme.

Verlangen Sie unsere Dokumentation mit den technischen Details.

optima Hans Gilgen
Neuwilerstrasse 60
4104 Oberwil
Tel. 061 – 47 37 77

Industrie-böden

Unterlags-böden

EUBÖOLITH -Steinholz

MAXIDUR -Hartbeton

EUBÖOLITH -Steinholz
fusswarm
zäh
elastisch
öl- und lösungsmittelbeständig
keine elektrostatische Aufladung
einfach im Unterhalt
staubfrei

MAXIDUR -Hartbeton
robust
mineralöl- und lösungsmittelbeständig
keine Pflege
staubfrei

Seit 1898, also seit über 75 Jahren bauen wir Industrieböden, nichts anderes als Industrieböden! Jedes Jahr verlegen unsere Spezialequipen mehrere hunderttausend Quadratmeter. Wir haben Erfahrung, wir kennen die Stellen, wo Friktionen entstehen können, wir wissen auch wie Schwierigkeiten zu meistern sind. Darum sind heute unsere Industrieböden und Unterlagsböden in Qualität und Preiswürdigkeit unübertroffen. Zweckdienliche Qualität bei der Materialwahl, gute Qualität bei der Arbeit und Qualität bei der Vorbereitung, bei der Planung. Unser Handwerk beginnt mit Kopfarbeit!

Euböolithwerke AG

Tannwaldstrasse 62
4600 Olten
Telephon 062-21 23 35

174

Wenn Sie den Plan haben, Ihre Pläne in Mikrofilm zu verwandeln, treten meistens wir auf den Plan.

Die herkömmliche Ablageart hat zwei entscheidende Nachteile: sie braucht viel Platz, und es ist unmöglich, schnell etwas zu finden. Oder ist das bei Ihnen anders?

Organisationsbewusste Architekten und Ingenieure sind deshalb dazu übergegangen, ihre Pläne und Zeichnungen zu verfilmen. Auf 35 mm Mikrofilm. Das hat den Vorteil, dass eine DIN A 0 Zeichnung (1 m²) auf Mikrofilm nur 32 x 45 mm misst. Sie wird in Jackets oder Lochkarten montiert und kann bequem in der Schreibtischschublade aufbewahrt werden. Dort ist sie jederzeit griffbereit. Es ist auch wesentlich einfacher, einen Mikrofilm anstelle einer grossformatigen Zeichnung zu verschicken.

Da die Verfilmung einfach und preisgünstig ist können alle wichtigen Dokumente auf Mikrofilm aufgenommen werden. Der im Tresor aufbewahrte Originalfilm ist vor Diebstahl und Feuer sicher. Der 35 mm Mikrofilm ersetzt das Zeichnungsoriginal, spart Zeit, Platz und Geld.

Mikrofilm ist ein Mittel zur methodischen Erfassung von Unterlagen innerhalb eines Organisationssystems. Senden Sie uns den Coupon. Wir sagen Ihnen, wo Mikrofilm in Ihrem Betrieb nutzbringend eingesetzt werden kann.

mikrofilm

Walter Walter Rentsch Rentsch AG SA

Walter Rentsch AG
8031 Zürich
Heinrichstrasse 216
Telefon 01-44 28 55

Generalvertretung von:
COPEX Agfa-Gevaert
CANON
ALOS
MICROSEAL

Niederlassungen in:
Basel
Bern
St. Gallen
Luzern
Aarau
Genf
Lausanne
Neuenburg
Lugano

Uns interessiert der Mikrofilm. Wir wissen aber noch nicht, wie wir ihn am besten einsetzen können. Bitte vereinbaren Sie einen Besprechungstermin mit

SB 3/75

Sachbearbeiter .....
Firma .....
Strasse .....
PLZ/Ort .....
Telefon .....

Werbeberatung Mallwitz

Der neue Barra Schlämmputz wurde in kürzester Zeit zum Verkaufserfolg. Denn seine Vorteile überzeugen sofort.

Barra Schlämmputz

- schützt alle Bauten sicher gegen Hang- und Sickerwasser, Erdfeuchtigkeit, Berg- und Grundwasser.
- wird gebrauchsfertig geliefert und muss nur noch mit Wasser angemacht werden.
- wird mit Pinsel, Bürste, Zahntraufel oder Spritzgerät millimeterdünn aufgetragen.
- bildet nach dem Abbinden und Erhärten eine äusserst widerstandsfähige wasserdichte Isolierung.

So ersetzt Barra Schlämmputz auf rationelle Weise den bekannt komplizierten wasserdichten Verputz von 2 bis 4 cm Stärke. Die Verarbeitung ist rasch, der Verbrauch gering und der Preisvorteil offensichtlich.

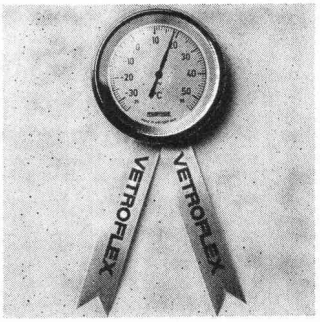
Nutzen auch Sie diesen Fortschritt moderner Dichtungstechnik. Unsere Spezialisten freuen sich darauf, Ihnen die praktische Anwendung auf der Baustelle zu demonstrieren.

BARRA SCHLÄMMPUTZ

Barra für Beton

MEYNADIER
Zürich, Lausanne, Bern, Luzern, Bellinzona, Chur

Mit VETROFLEX sind Sie unserer Zeit um einen Gesetzes-paragraphen voraus. Denn früher oder später werden Isolierungen Vorschrift.



Energie ist nicht unerschöpflich. Die Energiekrise hat dazu aufgerüttelt, den Energieverbrauch ernsthafter unter Kontrolle zu halten. Schon heute werden die Schritte zu gesetzlichen Massnahmen geprüft und vorbereitet. Noch ist freiwillig, was früher oder später bei Neu- und Umbauten Gesetz werden wird: die Wärmeisolierung, wie Vetroflex sie bietet. Damit die Wärme im Raum und der Energieverbrauch im Rahmen bleiben.

Doch Vetroflex-Isolierstoffe schützen nicht nur vor Kälte und Hitze, sondern auch vor Lärm. Sie sind unbrennbar, unverrottbar und unzersetzbar. Sie sind robust, leicht und problemlos mit Messer oder Schere zu verarbeiten. Sie sind kurzfristig durch den Fachhandel in verschiedenen Raumgewichten und rationellen Formaten lieferbar.

Es ist besser heute isolieren zu können als morgen zu müssen.

ISOVER
VETROFLEX

FIBRIVER
(vorm. Glasfasern AG)
8155 Niederhasli ZH

ALBRECHT XXX

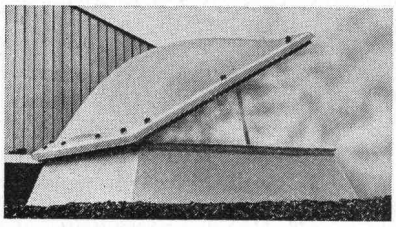
fumilux®

Rauch- und Wärmeabzug

– das Sicherheitsventil im Dach hilft Millionenschäden verhüten.

Grossbrandschäden können Unternehmen völlig aus dem Wettbewerb werfen. Denn keine Versicherung wird die Marktanteile, die während des Wiederaufbaues verlorengehen, ersetzen.

Die Feuerwehr schafft durch Aufreissen des Daches Abzugsmöglichkeiten.



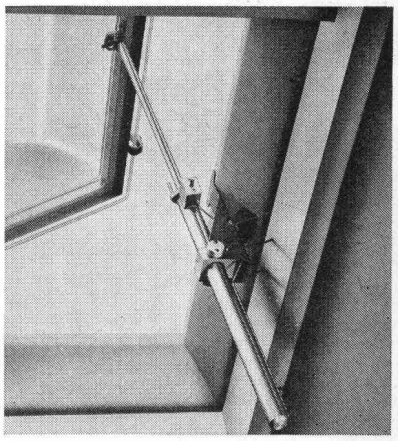
*Dank **fumilux** rasche und wirksame Brandbekämpfung – weniger Risiko für Feuerwehrleute!*

Cupolux-Lichtkuppeln entstammen dem grössten spezialisierten Herstellungswerk Europas und dienen sowohl der Beleuchtung als auch der täglichen Lüftung durch das Dach.

Die objektbezogene Kombination von Cupolux-Lichtkuppeln mit dem pneumatischen **fumilux-Sicherheitssystem** (autark) gewährleistet die volle Ausnützung der Öffnung im Dach als Rauchabzugs-Querschnitt. Damit wird ein optimaler Wirkungsgrad erreicht.

fumilux-Rauch- und Wärmeabzüge sind funktionell in differenzierten Komfortstufen lieferbar. Auch in Verbindung mit Frühwarnsystemen und sogar mit lichtundurchlässigen, hochwertig isolierten Rauchklappen aus GVP.

Ausführliche Produktinformationen stehen zur Verfügung.



fumilux – anerkannt durch den Technischen Dienst der Vereinigung Kant. Feuerversicherungs-Anstalten.

fumilux – Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung.

Fachmännischer Einbau durch eigene Montageequipen in der ganzen Schweiz.

SCHERRER

Jakob Scherrer Söhne AG
8059 Zürich 2
Allmendstrasse 7
Telefon 01 - 25 79 80

Die ideale Lösung für Ihre Telefonbuch-Sammlung:

MONO-TEL

Nach der neuen Konzeption der PTT für Telefon-Verzeichnisse wird die Schweiz nun in 18 Buchgebiete aufgeteilt. Eine Telefonbuch-Sammlung von insgesamt 18 Bänden kann kaum ohne Schutzhüllen und Zubehör zweckmässig, platzsparend und stets griffbereit aufbewahrt werden.

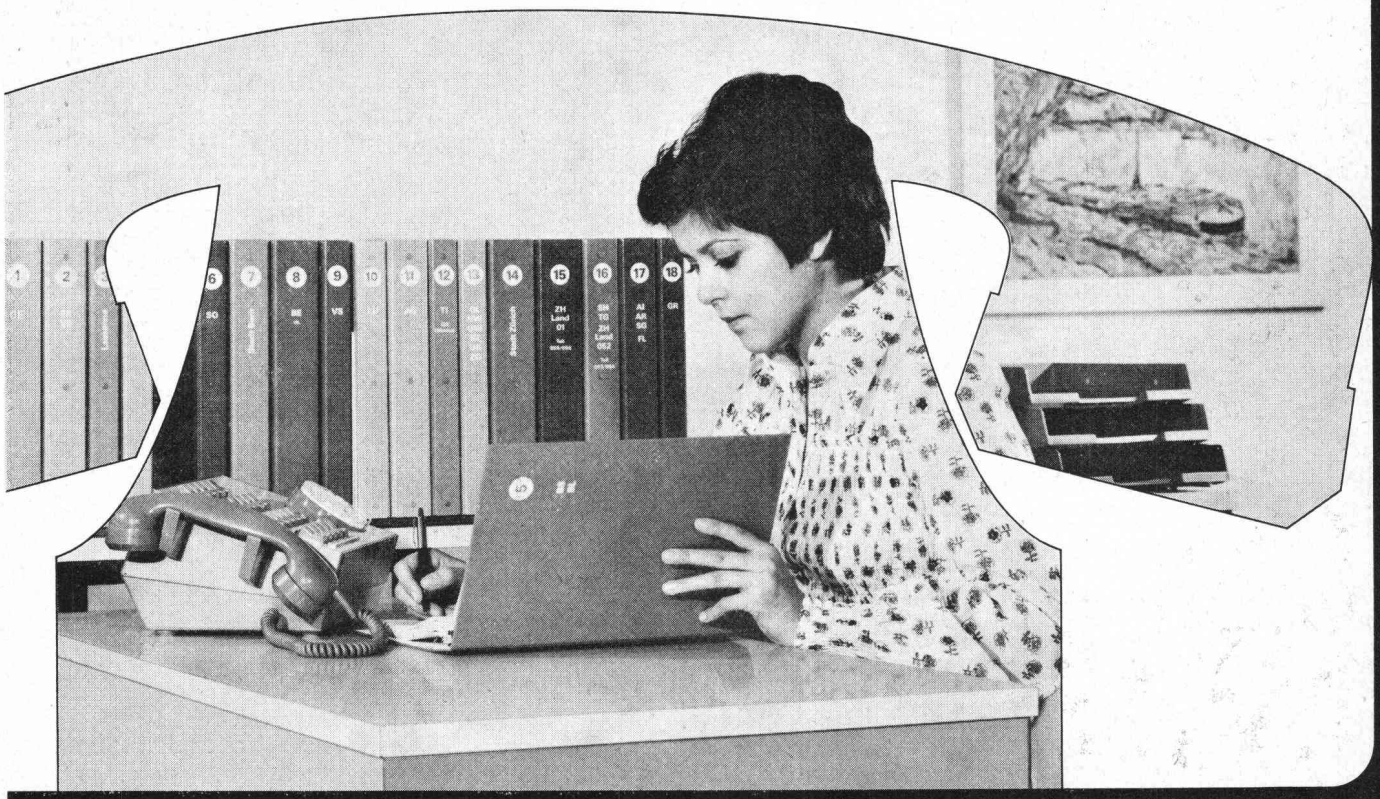
Mit MONO-TEL bietet BIELLA-NEHER ein bestens durchdachtes Programm farbenfroher und qualitativ hochstehender Telefonbuch-Schutzhüllen mit entsprechendem Zubehör.

BIELLA neher

MONO-TEL ‚color'
2×9 farbenfrohe Schutzhüllen mit neuartiger, pat. Stabmechanik mit Federverschluss. Bandbezeichnung in Weiss auf Rücken und Deckel.

MONO-TEL ‚combi'
Schutzhüllen mit praktischem Klarsichtfenster für Einschiebe-Etikette. Neuartige pat. Stabmechanik mit Federverschluss. In 2 Farben: grau und orange.

MONO-TEL Zubehör:
Einheitliches, modernes Design, passend zu MONO-TEL ‚color' und MONO-TEL ‚combi':
Bücher- und Aufbaugestelle, eleganter Boy mit praktischen Schwenkrollen.



Die Lagerartikel BIELLA-NEHER sind in Papeterien und Bürofachgeschäften erhältlich.

BON

Senden Sie mir/uns bitte den ausführlichen MONO-TEL Prospekt

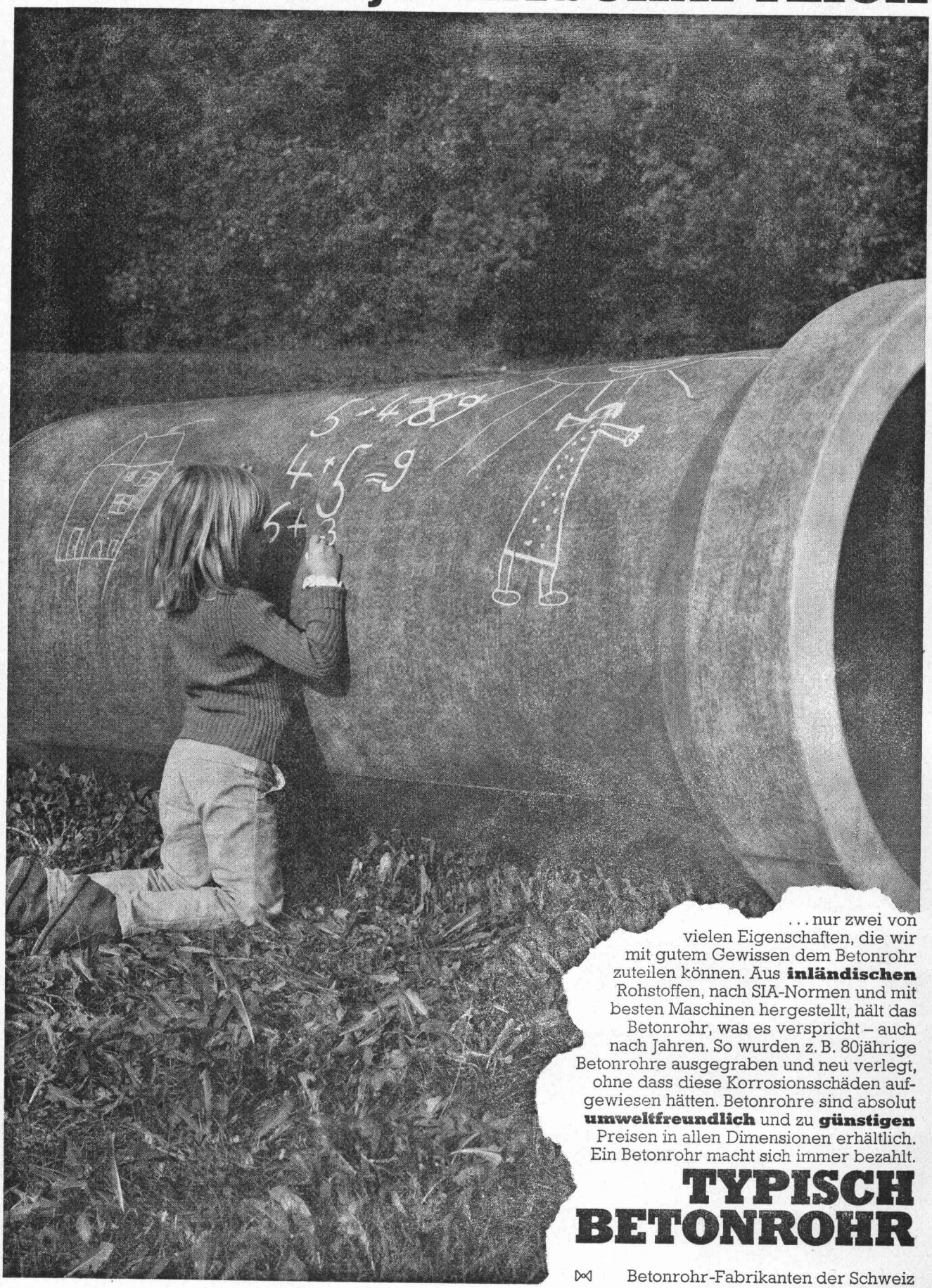
Name/Firma _____

Adresse _____

_____

BIELLA-NEHER AG, Fabrik für Büroartikel, Postfach, 2501 Biel SBAZ

PREISWERT, WIRTSCHAFTLICH

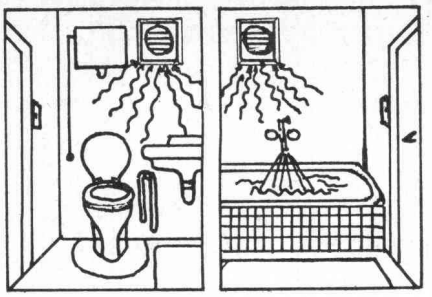


. . . nur zwei von vielen Eigenschaften, die wir mit gutem Gewissen dem Betonrohr zuteilen können. Aus **inländischen** Rohstoffen, nach SIA-Normen und mit besten Maschinen hergestellt, hält das Betonrohr, was es verspricht – auch nach Jahren. So wurden z. B. 80jährige Betonrohre ausgegraben und neu verlegt, ohne dass diese Korrosionsschäden aufgewiesen hätten. Betonrohre sind absolut **umweltfreundlich** und zu **günstigen** Preisen in allen Dimensionen erhältlich. Ein Betonrohr macht sich immer bezahlt.

TYPISCH BETONROHR

Betonrohr-Fabrikanten der Schweiz

Das beste Entlüftungs-System für kleine, gefangene Räume:



Mini Turbinette Einbauventilator

(formschöner, kompakter Druckventilator passend in Einbaurohre von nur 100 mm ⌀)

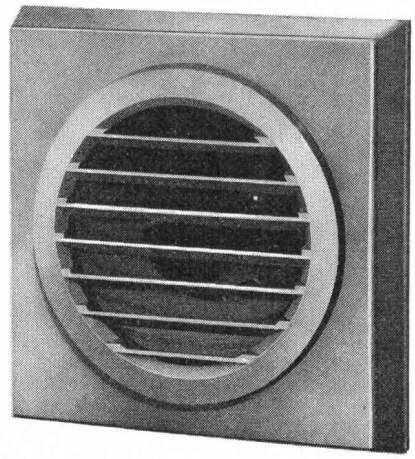
mit vollautomatischer Nachlaufsteuerung

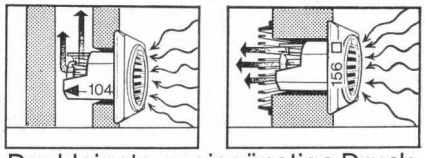
(10 Min-Nachlaufzeit nach Betätigung des Lichtschalters)

Für eine perfekte Entlüftung von geschlossenen Räumen, z. B. WC, Bad, braucht es nicht nur einen leistungsfähigen – aber möglichst unauffälligen – Ventilator, sondern auch eine selbstdenkende Schaltvorrichtung. Die Lösung heisst: Mini-Turbinette in Verbindung mit unserem elektronischen Nachlaufzeitschalter. Die Elektronik sorgt dafür, dass der Ventilator noch ca. 10 Min. weiterläuft, nachdem das Licht ausgeschaltet wird. Ideal auch für Küchen-Abzugshauben und überall dort, wo ein Gerät nach dem Ausschalten noch ca. 10 Min. nachfunktionieren soll, von der Gartenlampe bis zum Laborapparat.

Mini-Turbinette und Elektronik Nachlaufzeitschalter – 2 Qualitätsprodukte der AWAG

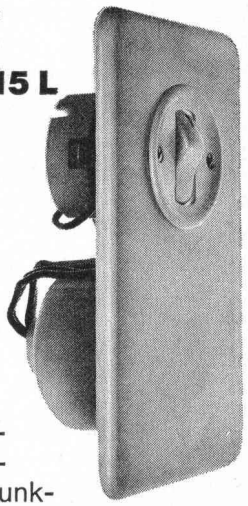
AWAG Mini-Turbinette





Der kleinste, preisgünstige Druckventilator mit der grossen Leistung: 100 m³/h. Für Neubauten und nachträglichen Einbau an bestehende Luftkanäle. Lageunabhängig. Modelle für Einbaurohre von 100 und 115 mm ⌀, mit oder ohne Verschluss, Kontrolllampe und Zugschalter.

AWAG Elektronik Nachlaufzeitschalter Typ AW15 L



Vollelektronisch für jahrelange, störungsfreie Funktion. Standardausrüstung mit 10 Min. Nachlaufzeit, 220 V, 4 A, komb. mit Lichtschalter, anschlussfertig verdrahtet; auf Wunsch auch mit kürzerer Nachlaufzeit lieferbar. Passend in alle UP-Dosen. Typ AW15 ohne Lichtschalter.

Coupon

Ich möchte mehr Informationen, bitte senden Sie mir Ihre Ventilatoren-Broschüre. MT 4

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

A. Widmer AG, 8036 Zürich, Sihlfeldstr. 10
Tel. 01/33 99 30

Ihr Ventilatoren-Lieferant mit der grossen Erfahrung.

AWAG

A. Widmer AG, 8036 Zürich, Sihlfeldstr. 10, Tel. 01/33 99 30

Verzeichnis neuerer Sonderdrucke und Bücher

Zu beziehen bei der Schweiz. Bauzeitung, Zürich, Staffelstrasse 12, Tel. 01 / 36 55 36
Postadresse: 8021 Zürich, Postfach 630, Postcheckkonto 80-6110

Nr. Preis

1975

2987 Rückverankerte Baugrubenumschliessung im Grundwasser als bleibender Bestandteil des Bauwerks mit permanenter Drainage. Von *U. Schäfer* (18 Abb.)

1974

2980 Der Weiterausbau der Kraftwerke Oberhasli. Von *F. Zingg* (1 Abb. und Tafel) 5.60

2979 Das Durchschlagsnetz zur Gotthard-Basislinie. Von *P. Gerber* (5 Abb. mit gratis beigelegter Tafel) 5.—

2974 Das Eisretentionsbecken in der Sihl. Von *Ed. Marth, K.-Chr. Taubmann* und *L. J. Streuli* (51 Abb.) 12.20

Die 100-Jahr-Ausgabe der Schweizerischen Bauzeitung, Heft 27 vom 4. Juli 1974, ist bei uns vergriffen. Die wichtigsten bahntechnischen Aufsätze liegen als Sonderdruck vor, der auch noch weitere Bahnaufsätze enthält:

2970 Gesammelte eisenbahntechnische Aufsätze. Von *B. Schneeberger, K. Ensner, F. Werder, H. König, M. Besch, J.-P. Berthouzoz, W. Jerra, B. Odermatt, R. Kalt* (viele Abb.) 10.60

2968 Lehnenviadukt Beckenried, Kanton Nidwalden, Submissionswettbewerb. Von *U. M. Eggstein* (28 Abb.) 6.20

2958 Verstärkung von Tragkonstruktionen mit geklebter Armierung (Telephongebäude Füsslistrasse in Zürich – Umbau und Renovation). *Verschiedene Verfasser* (44 Abb.) 8.60

2955 Die Sihlhochstrasse in Zürich. *Verschiedene Verfasser* (23 Abb.) 6.80

2930 Computer-Graphik als Hilfsmittel des Bauingenieurs. Von *D. Pfaffinger* (8 Abb.) 3.20

2927 Hydraulischer Pressrohrvortrieb im Kanalisationsbau. Von *I. Dašek* (12 Abb.) 3.60

1973

2931 Konstruktionsmöglichkeiten im Stahlhochbau. Von *K. Huber* (19 Abb.) 4.40

2929 60 Jahre Forschung über die Kármánschen Wirbelstrassen – Ein Rückblick. Von *Y. N. Chen* (6 Abb.) 6.—

2928 Der Goldach-Viadukt. Von *E. Prim.* Autobahnbrücke der N 3 in Zeiningen. Von *W. Hanak* und *W. Kaufmann* (14 Abb.) 4.40

2926 Beitrag zur Vorspannung der Platten durch beliebig verlaufende Spannglieder. Momenteneinflussflächen der Platten für Vorspannung. Von *F. Yüksel* (9 Abb.) 4.40

2925 Vorgespannte Flachdecken im Lagerhaus Schöntalhof, Rupperswil. Von *K. Stamm* und *R. Kaegi* (11 Abb.) 4.40

2924 Erdbebenprognose und seismisches Risiko. Von *M. Wohnlich* (9 Abb.) 5.60

2915 Wasserkraftnutzung in den Peruanischen Anden. Hydraulische und geschiebetechnische Besonderheiten und ihre Berücksichtigung. Von *A. Huber* und *H. Schmid* (35 Abb.) 8.—

2912 Versuche an Schraubenverbindungen mit vergrössertem Lochspiel und rohen Stahlbauschrauben. Von *M. Bona* und *U. Morf* (3 Abb.) 3.20

2905 Arnold Hörler zu seinem 70. Geburtstag. Von *F. Baldinger, R. Heierli, B. Hanisch, W. Göbel, A. Schmidlin, L. Arato, W. von der Emde* (18 Abb.) 5.80

2901 Neue Organisationsformen beim Bauen. (22 Vorträge der SIA-Tagung vom 10./11. Nov. 1972) (25 Abb.) (Für SIA-Mitglieder Fr. 6.—) 10.—

2900 Die Dolder-Zahnradbahn vom Römerhof auf den Adlisberg, Zürich. Von *F. Bertschi, H. Weimer, K. Wehrli, A. Wild, R. Häny, G. Nabholz* und *T. Silič, W. Fehr* (40 Abb.) 8.50

Nr. Preis

2898 Ein Beispiel zur refraktionsseismischen Bestimmung der Felsoberfläche unter geringer Überdeckung. Von *E. Scheller* und *Th. Müller* (2 Abb.) 3.20

2893 Ein Verfahren zur Berechnung der Entgleisungssicherheit von Schienenfahrzeugen. Von *H. H. Pribnow* 9.80

2880 Das Stollensystem von Lugano. Etude de corrélations entre la géologie, les propriétés mécaniques et la forabilité des roches de Crespera–Gemmo. Von *A. Zanetti, E. Dal Vesco* und *H. Wanner, F. Descœudres* und *G. Rechsteiner* (21 Abb.) 7.40

2878 Der Bau der Wadi-El-Kuf-Brücke in Libyen. Von *I. Dompieri* (34 Abb.) 7.40

2867 Ein Bewertungssystem der Bruchsicherheit. Von *T. Varga* (71 Abb.) 17.50

1972

2866 Die Prototyplokomotiven der Serie Re 6/6 der Schweizerischen Bundesbahnen. Von *K. Meyer* (46 Abb.) 11.—

2863 Von der Analyse zur Synthese. Aktuelle Probleme im Arbeitsgebiet der SVIL. Von *N.* und *B. Vital, H. P. Lips, J. Erni, E. Zwahlen* und *H. Gattiker* (16 Abb.) 5.20

2861 Schäden und Verantwortung bei grundbaulichen Arbeiten. Von *G. Soutter, M. Beaud, G. Schnitter, G. Aschwanden* und *R. Henauer* (17 Abb.) 7.40

2854 Beschleuniger für Spritzbeton im Tunnel- und Stollenbau. Von *G. Benz* (3 Abb.) 3.20

2853 ASIC – Aus der Praxis des selbständigen Ingenieurs. Mitgliederverzeichnis 1972. Von *R. Siegenthaler, F. Matter, F. Pfister, M. Lüthy, D. J. Bänziger, J. Brandenberger, H. J. Hubacher, H. R. Schalcher, B. Clément, W. Streich, A. Villard* (31 Abb.) 12.20

2851 Ausbruch und Verkleidung des Sonnenbergtunnels. Von *E. Beusch* und *W. Studer* (7 Abb.) 3.20

2849 Structural Analysis of a Rope Structure for Suspension Rail Conveying Systems. Von *H. Wettstein* (14 Abb.) 20.—

Bücher

— Baustoff Beton, ein Handbuch für die Baupraxis. Von Dr. *U. Trüb* (220 S. in Leinen gebunden) 18.—

— Berechnungstabellen für unterzugslose Decken (Pilzdecken, Flachdecken). Von *D. Pfaffinger* und Prof. Dr. *B. Thürlimann* (331 S., Format A4, wovon 40 S. Text in deutscher und englischer Sprache mit 15 Abb. und 291 Seiten Tabellen samt Schemaplänen, in Leinen gebunden) 65.—

— Bauschäden-Sammlung. Sachverhalt – Ursachen – Sanierung. Herausgegeben von Prof. Dipl.-Ing. *Günter Zimmermann,* mit Geleitwort von Bundesminister *Hans-Jochen Vogel* und Vorwort von Prof. Dipl.-Ing. *Fritz Novotny,* Präsident der Bundesarchitektenkammer. 168 Seiten A5 quer, 160 Abb. Kunststoffeinband. Stuttgart, 1974, Forum-Verlag. Auslieferung in der Schweiz durch die Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, 8021 Zürich, Postfach 630 38.30

— Schweizerische Strahlflugzeuge und Strahltriebwerke. Von *Georges Bridel.* Mit der Veröffentlichung dieser umfassenden Darstellung der bedeutenden schweizerischen Leistungen auf diesem Gebiet wurde in der «Schweiz. Bauzeitung» *92* (1974), H. 45 und 49, begonnen. Weitere Folgen werden im laufenden Jahrgang erscheinen. Die Arbeit wird in Zusammenarbeit mit dem Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, als Broschüre herausgegeben. Etwa 108 Seiten, 70 Abb., 1 Falttafel. Format A5 15.—

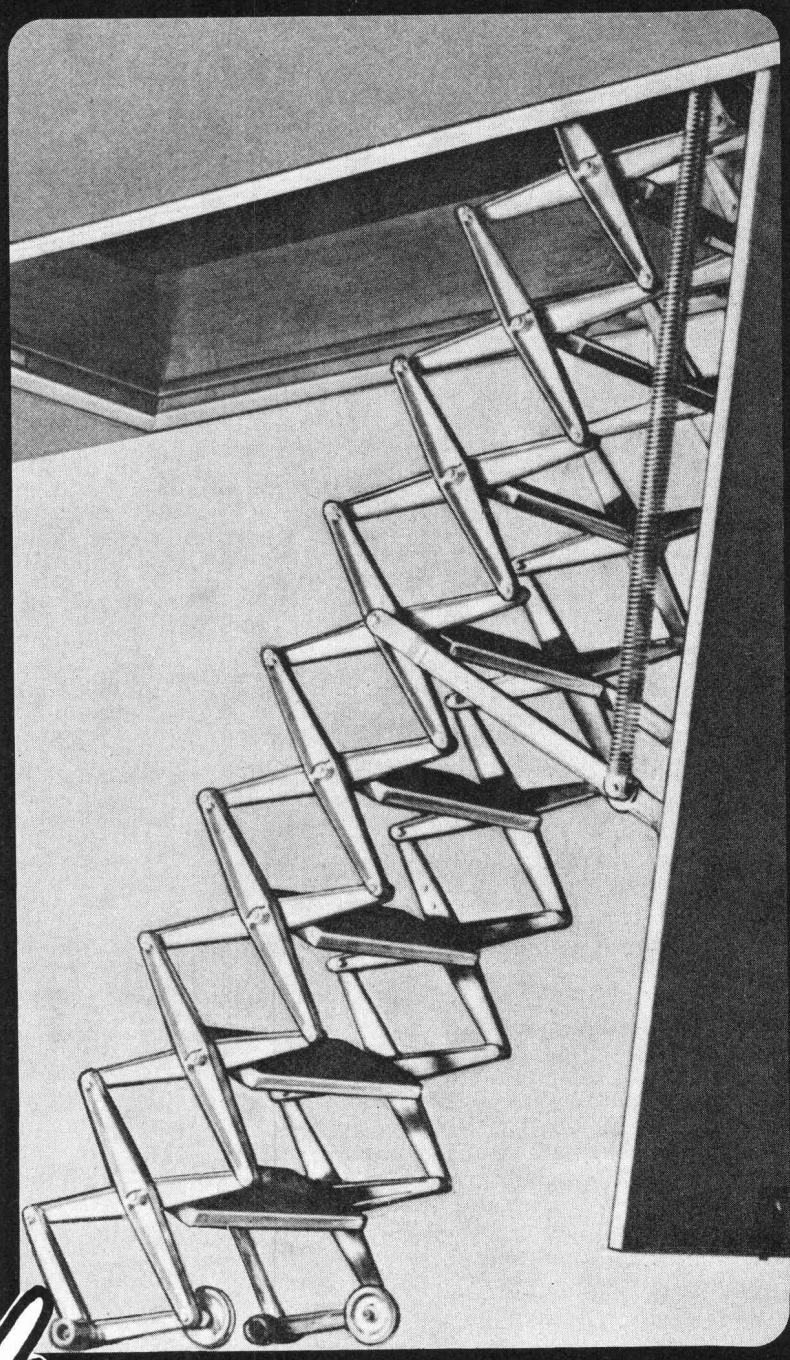
Für alle Sendungen erhöht sich der Preis um Porto und Verpackung.

Der Aufstieg!

Über eine Columbus Scherentreppe ist der Aufstieg ins Dachgeschoss einfach. Sicherer, einfacher und bequemer geht es nicht. Auch nicht platzsparender. – Kein Platzbedarf unten beim Eintritt (die Treppe verschwindet nach Gebrauch in ihrer Luke). Im Estrich ist kein Schwenkraum nötig, da Scherentreppen nicht über den Rand der Luke vorstehen.

Columbus Scherentreppen aus korrosionsbeständigem Alu-Druckguss sind stabil.

Sie können während Jahrzehnten beliebig oft beansprucht werden. – 3 Modelle. Höhe und Breite nach Wunsch. Lieferbar mit oder ohne Geländer und Obenöffner. Ebenfalls zu beziehen als komplette Flachdachausstiege. Columbus stellt auch Spindeltreppen aus Aluminium und Holz sowie Holzschiebetreppen her.



Columbus Treppen ag

Industriestrasse, 9245 Oberbüren, Tel. (073) 51 37 55

Bitte senden Sie mir Unterlagen.

Name: _____

Adresse: _____

G SCH SB

BON

Mit der Markteinführung des ROLPAC-Faltrolladens ist Griesser die Verwirklichung eines langgehegten Anliegens fortschrittlich denkender Architekten gelungen, nämlich einen Rolladen zu entwikkeln, der keinen Rolladenkasten mehr benötigt.

Durch den Einbau in eine äussere Sturznische ergeben sich folgende Vorteile:

- Wesentlich verbesserte Wärmeisolation und damit Senkung der Heizkosten
- Bedeutend bessere Schalldämmung, somit besserer Schutz gegen Verkehrslärm
- Verminderung des konstruktiven Aufwands und der Baukosten

Daneben weist der ROLPAC-Faltrolladen eine Reihe weiterer einzigartiger Vorteile auf, von denen hier nur einige aufgezählt werden:

- Zwangsläufiger Antrieb, somit perfekte Schliessung der beweglichen einbrennlackierten **Leichtmetall-Hohlprofilstäbe.**
- Automatische Arretierung des Panzers in der untersten Stellung.
- Wegfall von Ankerschienen und einbetoniertem Sturzbrett.

Dank seinem interessanten Preis eignet sich der ROLPAC-Faltrolladen vorzüglich für den preisgünstigen Wohnungsbau. Verlangen Sie unsere Dokumentation, ein unverbindliches Angebot oder wenden Sie sich ganz einfach an die nächstgelegene Griesser-Filiale. Unsere Spezialisten werden Sie gerne beraten.

GRIESSER

GRIESSER AG 8355 AADORF TEL. 052 / 47 25

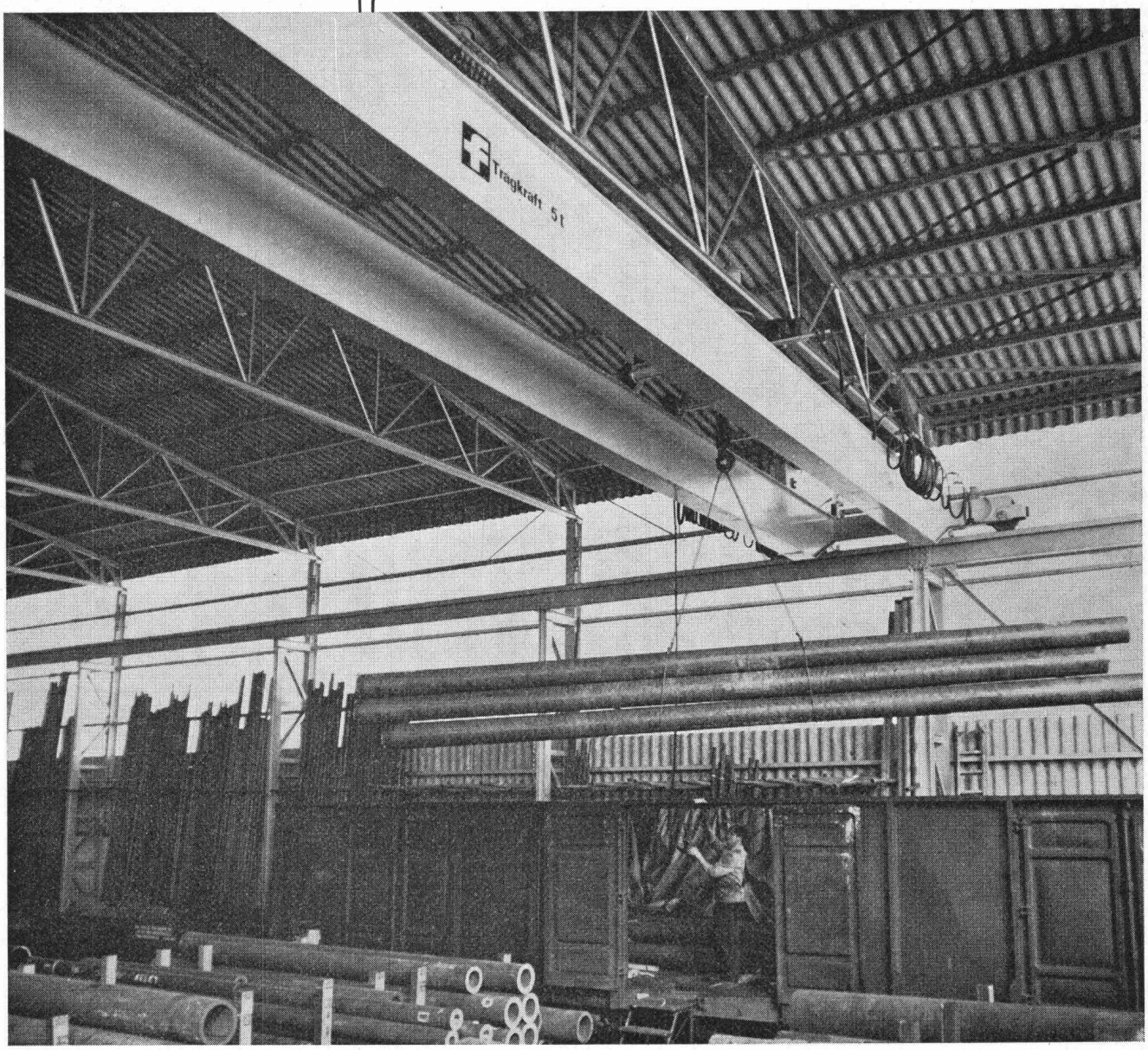
Filialen und Vertretungen:
BASEL 061 / 54 10 62 ● BERN 031 / 25 28 55 ● CHUR 081 / 24 10 68 ● GENF 022 / 92 04 16 ● KREUZLINGEN 072 / 8 33 96 ● LA CHAUX-DE-FONDS 039 / 23 83 23 ● LAUSANNE 021 / 26 18 40 ● LUGANO 091 / 3 44 31 ● LUZERN 041 / 22 72 42 ● NEUENBURG 038 / 25 96 12 ● NIEDERLENZ 064 / 51 35 88 ● OBERWIL BL 061 / 54 10 ● ST. GALLEN 071 / 25 66 65 ● SIERRE VS 027 / 5 07 54 ● THUN 033 / 36 36 44 ● WINTERTHUR 052 / 25 60 21 ● ZÜRICH 01 / 39 65 90.

Ich bin ein moderner

Standard-Laufkran 1–20 t

von Fehr.

Ich bin sehr leistungsfähig und gleichzeitig wartungsarm. Deshalb arbeite ich wirtschaftlich und zuverlässig.
Und sollte einmal etwas fehlen, so bringt mich Fehr sofort in Ordnung.
Holen Sie doch nähere Auskünfte über mich ein.



Hans Fehr AG

8305 Dietlikon-Zürich, Telefon 01 / 833 26 60
Kranbau - Fördertechnik - Lagertechnik - Antriebstechnik

PREWI Ihr guter Partner

wünscht Ihnen mit strukturiertem Sichtbeton noch grösseren Erfolg!

Brunnenanlage «am Lindspitz in Winterthur» mit neuer Struktur «ALLEGRETTO-cassé».
Projekt: Dipl. Architekt ETH Hans Steiner, Winterthur Bauherrschaft: Tiefbauamt der Stadt Winterthur

PREWI-Struktur «ALLEGRETTO-cassé», Polystrol-Wegwerfschalungsmatrize mit Trennfilm «X-X», für Ortbeton, (2,75×0,80×0,03 m).
Diese Matrize weist schon abgebrochene Wellen auf, und somit müssen die Wellen nicht nach dem Betonieren von Hand mit dem Hammer oder mechanisch mit kleinem Lufthammer abgespitzt werden — grosse Arbeitsersparnis!
Die zementmilchige Haut ist nicht verletzt (Vorteil) und deckt somit den farbigen gespaltenen Kies (witterungsbeständig). Das ist der einzige Unterschied zwischen dieser fertigen Struktur und der von Hand gespitzten Wellen.
Wir liefern «ALLEGRETTO-cassé» auch in PREMULTIFLEX für Vorfabrikation (40 bis 60 Abgüsse) in Bahnen von 1,27 m Breite und bis zu 5,70 m Länge.
Beide Matrizensorten ergeben auf dem Beton die gleiche Schattenwirkung.

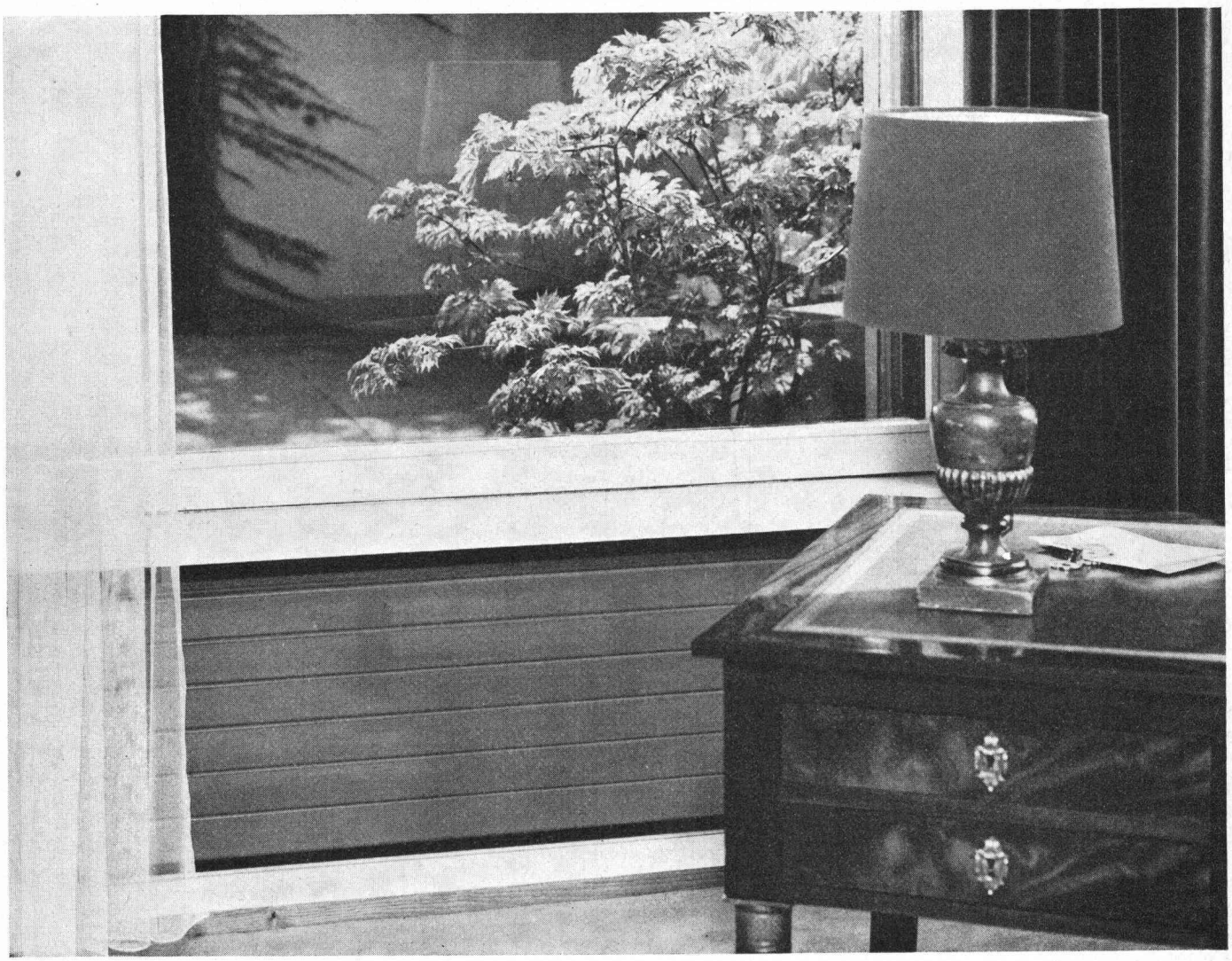
Nähere technische Auskünfte und Bestellungen:

PREWI — 8400 Winterthur — Gutstrasse 51, Tel. (052) 29 77 23/22

Villa eines Arztes in Auvernier NE. Auch zu Stileinrichtungen passen RUNTAL-Heizkörper. Die in einem frischen Ton gehaltene Heizwand hebt die klassische Form des eleganten Möbels noch hervor.

Architekten: J.-P. + R. de Bosset, SIA/BSA, Neuchâtel

Photo: J.-P. Baillod, Neuchâtel



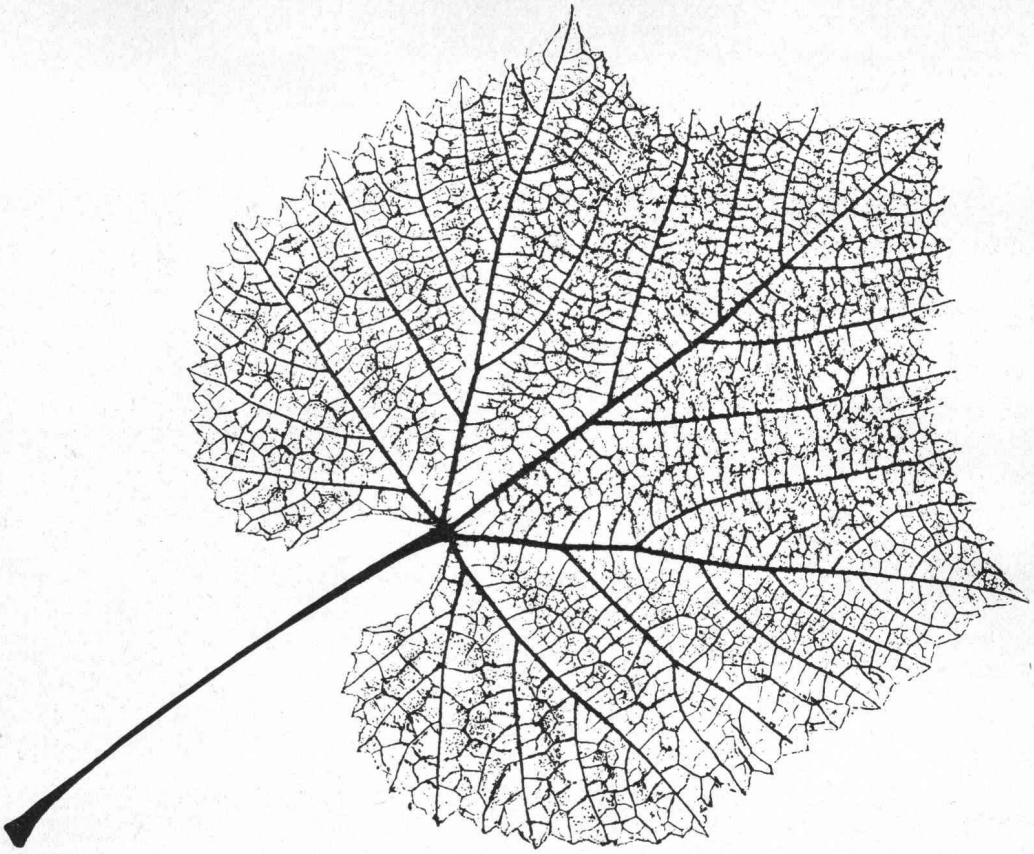
Diese Villa in Auvernier/NE ist mit runtal Heizkörpern ausgestattet

Heizwände, Konvektoren, Radiatoren, Heizgitter

Schweizer Patent und Fabrikat

RUNTAL AG · 2000 Neuchâtel · Route des Falaises 7 · Tel. 038 / 25 92 92

Verkaufsbüro: 8032 Zürich 7 · Hedwigstrasse 3 · Tel. 01 / 53 78 78



Meisterwerke der Natur

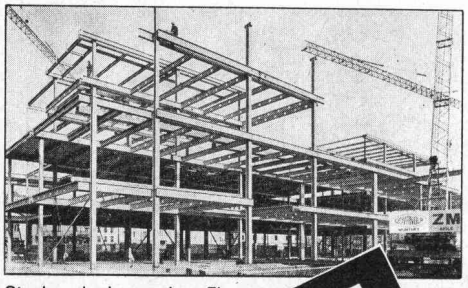
Das Blatt in seinem Aufbau ist ein schönes Beispiel für die Tragwerke der Natur. Leicht und doch widerstandsfähig erträgt es härteste klimatische und mechanische Belastungen; als ob es von begabter Hand meisterlich berechnet und konstruiert wäre.

Ebenso hat auch eine Stahlkonstruktion ihre Aufgabe zu erfüllen. Leicht, elegant und doch widerstandsfähig hält und trägt sie alle die Teile, die heute in Industrie- und Wirtschaft oder in Verwaltung und Lehre an einem Bauwerk zusammengefügt sind.
Stahlbau – zuverlässig, sicher und zweckmässig – wie er nur nach sorgfältiger und einfallsreicher Planung, moderner und rationeller Fabrikation sowie sachgemässer Montage entstehen kann. Dazu gehören Erfahrung und Können. Beides haben wir bei ZM. Dem Kunden entstehen daraus

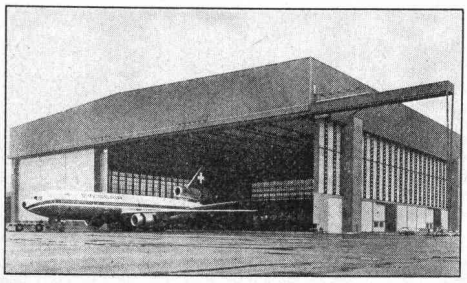
Gewinn an Zeit, Raum und Geld

Stahl bietet unzählige Anwendungsmöglichkeiten. Er ist solide und anpassungsfähig. Man muss ihn gut kennen, um ihn optimal einzusetzen. Darum verarbeiten wir in unserer Entwicklungsabteilung ständig die neuesten Forschungsergebnisse für die Stahlbaupraxis. Das ist Dienst am Kunden, ergänzt durch das Know-how unserer Ingenieure.
Dienst am Kunden auch durch erweiterte Leistungen im ZM-Fertigbau. Hier erstellen wir in eigener Regie Dach- und Fassadenverkleidungen mit Entwässerungen, Türen, Toren und Fenstern für Stahltragwerke von Industriebauten, Lager- und Sporthallen, Einkaufszentren und dergleichen mehr.
Wir, Zwahlen & Mayr SA, sind ein Unternehmen, in welchem bewährte Tradition und schöpferische Dynamik Ihre Aufgaben in Stahl lösen. Schnell, anpassungsfähig und wirtschaftlich bauen wir so

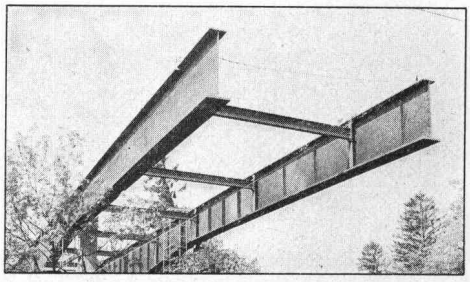
Meisterwerke des Stahlbaues



Stockwerkrahmen eines Einkaufszentrums mit Verbundträgern vom Typ AJOUR



Flugzeughalle von 16 000 m² Überdeckung mit Rolltoren von 26 m Höhe

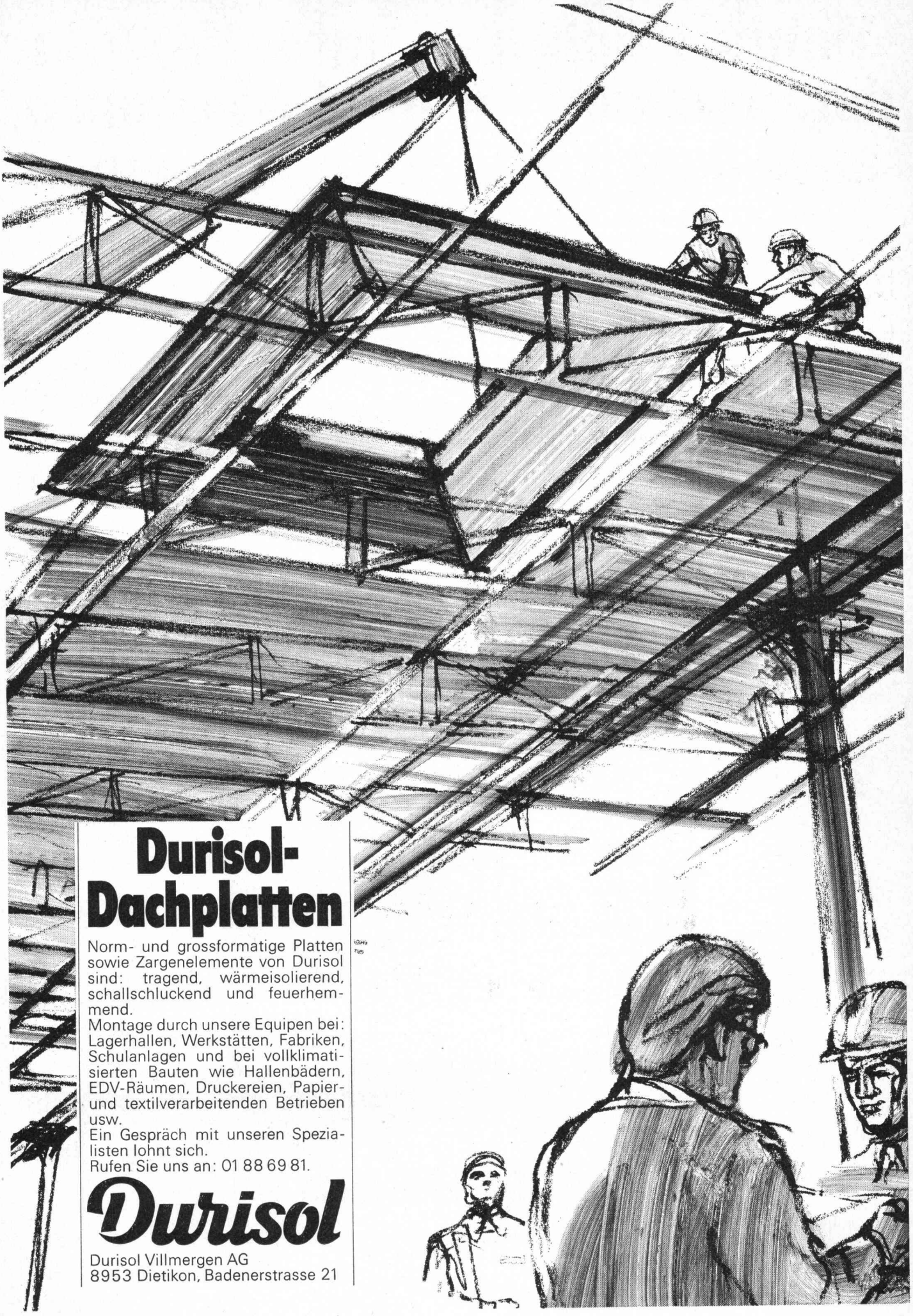


Bau einer Strassenbrücke im Freivorbau über eine Hauptstrecke der SBB

ZM

zwahlen & mayr sa

1860 Aigle/VD, Tel. 025/2 19 91
Büro Bern, Aarbergergasse 20, Tel. 031/22 54 56
Eine Tochtergesellschaft der Gruppe GIOVANOLA FRÈRES SA, Monthey



Durisol-Dachplatten

Norm- und grossformatige Platten sowie Zargenelemente von Durisol sind: tragend, wärmeisolierend, schallschluckend und feuerhemmend.
Montage durch unsere Equipen bei: Lagerhallen, Werkstätten, Fabriken, Schulanlagen und bei vollklimatisierten Bauten wie Hallenbädern, EDV-Räumen, Druckereien, Papier- und textilverarbeitenden Betrieben usw.
Ein Gespräch mit unseren Spezialisten lohnt sich.
Rufen Sie uns an: 01 88 69 81.

Durisol

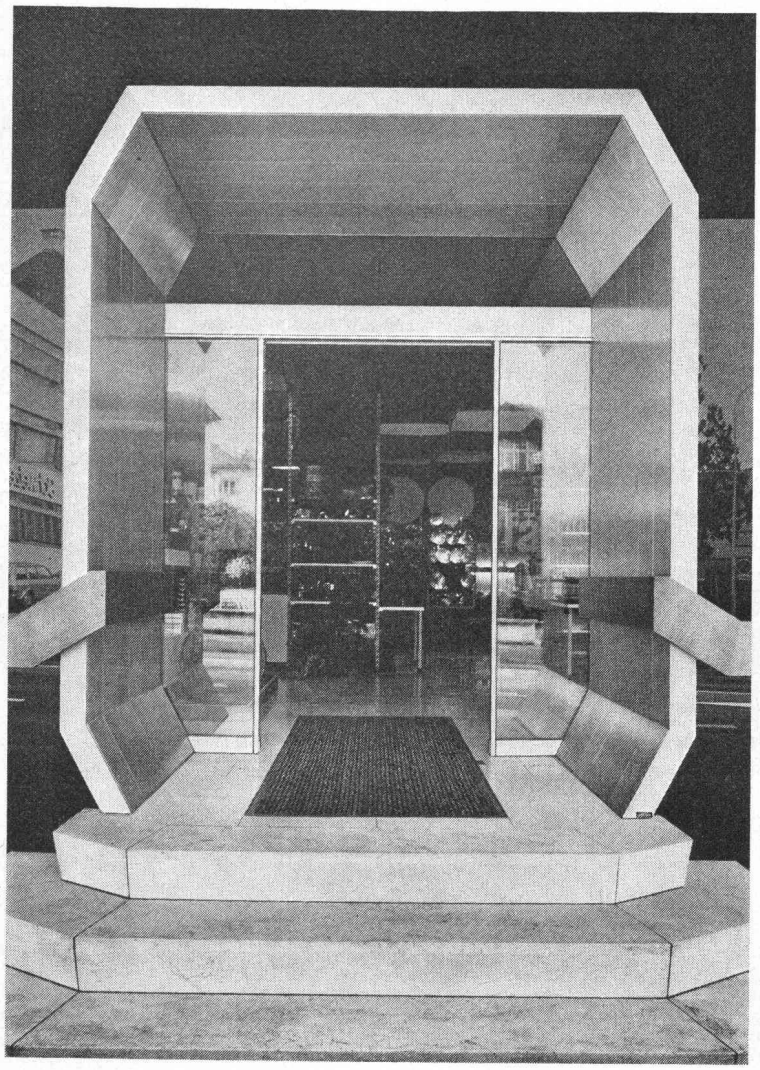
Durisol Villmergen AG
8953 Dietikon, Badenerstrasse 21

Wahrscheinlich ist unser Produkt daran schuld: Wir machen es allen, auch dem Architekten, bequemer.

Das fängt schon damit an, dass wir jeder Offerte für eine automatische Schiebetüre **record** einen 1:1-Normplan beilegen, den Sie direkt in Ihre Pläne übertragen können. Jedes Detail ist daraus ersichtlich, sogar die schematische Leitungsverlegung. Bekommen wir den Auftrag, nehmen wir die Bauabklärung vor und zeichnen die Montagepläne – mit noch mehr Details. Und sprechen mit Ihnen und Ihren Handwerkern alles durch.

Und so geht es weiter: Auf den Tag genau liefern wir die Antriebsaggregate und die Glasteile. Damit nichts herumsteht und beschädigt werden kann. Wir sind beim Einbau dabei oder führen ihn selbst durch. Und wenn dann die Türe in Betrieb ist, sorgen wir dafür, dass sie immer in Betrieb bleibt. Mit periodischen Kontrollen, die von gelernten Fachleuten durchgeführt werden.

Und die Türe selbst?, werden Sie fragen. Hält sie auch, was der Service verspricht? Wir können über unser Produkt nichts Besseres sagen, als dass wir es auf den härtesten Exportmärkten verkaufen und dass wir in der Schweiz schon Tausende von Türen installiert haben.



Arch. Quirino Riva, Rapperswil

Wenn Sie im einzelnen wissen möchten, wo überall die Schiebetüre **record** das Leben bequemer gemacht hat, schicken wir Ihnen gerne eine Referenzliste. Mit vielen bekannten Namen.

Automatische Schiebetüre **record**:
Elektromechanischer Antrieb. Also kein Kompressor und keine Hydraulik. Läuft lautlos und ist unempfindlich gegenüber Temperaturschwankungen. Herstellung in Serie und darum günstig im Preis. Jede Art von Steuerung. Geringer Konstruktionsaufwand für Anschlussarbeiten. Während Jahren immer wieder perfektioniert.

record

Die Türe, die keine mehr ist.

AG für Türautomation, 8600 Dübendorf, Oberdorfstrasse 64, Telefon 01-820 12 85, Telex 55631 agta

Dr. Juchli 389 Tü